

Faszien-Therapie der INOMT - Teil 1 | 40 FP

Die Faszientherapie ist ein anatomisches Konzept, in dem die Ursache für Schmerzen und Bewegungseinschränkungen auf spezifische pathologische Veränderungen der Faszien / des Bindegewebes zurückgeführt werden.

Faszien findet man überall im menschlichen Körper. Dieses körperweite Netzwerk erhält die strukturelle und funktionelle Integrität. Es sorgt also dafür, dass die Teile des Körpers zu einem Ganzen zusammengefügt sind und zusammenarbeiten. Faszien spielen eine wesentliche Rolle bei hämodynamischen, biochemischen und trophischen Prozessen und bilden eine Matrix für die interzelluläre Kommunikation. Sie haben eine entscheidende Funktion bei der Abwehr des Körpers gegen Krankheitserreger und sind Wirkungsstätte der Immunabwehr. Nach Verletzungen bilden Faszien die Grundlage für den Heilungsprozess des Gewebes.

Stephen Typaldos, der Urheber des Faszien-Distorsionsmodells, beschrieb sechs grundverschiedene Distorsionsstörungen in den Faszien. Diese sechs Distorsionsstörungen sind nur der Anfang. Es gibt mehrere biomechanische Funktionsstörungen, die mit energetischen, neurovegetativen, informativen und biokybernetischen Dysfunktionen ergänzt werden müssen.

Diese zahlreichen Wechselbeziehungen machen die Faszientherapie der INOMT mit dem biokybernetischen Konzept notwendig und zu einem unübertroffenen Gewinn in der Physiotherapie.

Inhalt Faszientherapie 1:

- Faszienanatomie Untere Extremität/LWS
- Physiologie der Faszien (Bindegewebsphysiologie)
- Biokybernetisches Denken (Ebenen-,SMS-Modell)
- Techniken und Pathologien Untere Extremität u. LWS
- Grundlagen FDM n. Typaldos
- Behandlung von muskulären Ketten
- Biomechanik und Biokybernetik des Faszien-Systems

Ergotherapeuten müssen MT Ausbildung gemacht haben.

Leitung	Lehrteam INOMT
Kursgebühr	495,00 €
Beginn	08.07.2021
Ende	11.07.2021
Kurszeiten	Do. 08.07., 09:00 - 17:30 Uhr Fr. 09.07., 09:00 - 17:30 Uhr Sa. 10.07., 09:00 - 17:30 Uhr So. 11.07., 09:00 - 16:00 Uhr
Kursort	Alter Amtshof 2-4, 04109 Leipzig
Zielgruppe	Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Masseur, Heilpraktiker
Fortbildungspunkte	40